



Niederschrift

über die öffentliche 5. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing

am 24. November 2015 von 14:00 Uhr bis 17:15 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Der Schulverbandsvorsitzende Max Kressirer eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche 5. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 8 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 13.11.2015 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Mitglieder

Kressirer, Max
Peis, Johann
Heilmair, Dieter
Lachmann, Jürgen
Nagler, Georg
Ertl, Beatrix
Lanzl, Markus

1. Bürgermeister Gde. Finsing u. Schulverbandsvorsitzender
1. Bürgermeister Gde. Neuching
GR Gemeinde Finsing
GR Gemeinde Finsing
GR Gemeinde Moosinning
GRin Gemeinde Neuching
GR Gemeinde Neuching

Schriftführer

Fryba, Helmut

Schriftführerin

Horneck, Sabrina

Verwaltung

Numberger, Christian

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Herr Rektor Stephan Rettig

Herr Architekt Heilmaier, Planungsgruppe Heilmaier

Zu TOP 1-3: Frau Stadlberger, Schulleiterin Neuching
Frau Huber, Brücke Erding
Frau Pointner, Frau Bieber, Herr Eder-März, Brücke Erding, Schulsozialarbeit
Frau Stoiber, Brücke Erding, OGS
Herr Kraus, Elternbeirat

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Kruppa, Pamela

1. Bürgermeisterin Gde. Moosinning

Tagesordnung

- | TOP | Thema |
|-------|--|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2015 |
| 2. | Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeit |
| 3. | Tätigkeitsbericht der OGS |
| 4. | Vorlage der Jahresrechnung 2014 |
| 5. | Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 |
| 6. | Finanzielle Entwicklung des Haushaltsjahres 2015 |
| 7. | Vorlage des Berichtes der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Erding über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 und 2014 |
| 8. | Berechnung der Entschädigungen für die Überlassung der Schulanlagen in Finsing und Neuching |
| 9. | Haushaltsplan und Haushaltssatzung des Mittelschulverbandes Finsing für das Haushaltsjahr 2016;
Beratung und Beschlussfassung |
| 10. | Vollzug des Haushaltsplanes 2016 |
| 11. | Neubau einer Fahrradeinstellhalle |
| 12. | Einführung einer gebundenen Ganztagschule im Grundschulbereich für die Jahrgangsstufen 3 und 4;
Feststellung des Gesamtraumbedarfs durch die Regierung von Oberbayern |
| 13. | Informationen zur Schülerbeförderung |
| 14. | Anfragen, Wünsche und Informationen |
| 14.1. | Personalveränderung im Sekretariat der Schule Finsing |
| 14.2. | Einführung des Ratsinformationssystems für den Mittelschulverband Finsing |

1. Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2015

Die Schulverbandsversammlung genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Schulverbandsvorsitzende Max Kressirer die Schulsozialarbeiterinnen von der Brücke Erding Frau Pointner und Frau Bieber sowie Frau Huber und Herrn Eder-März.

Frau Huber teilt einleitend mit, dass Frau Pointner die Brücke Erding verlassen wird und somit die Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin in Finsing, Neuching und Moosinning nicht mehr ausführen kann.

Frau Pointner und Frau Bieber geben einen kurzen Überblick über ihre Aufgaben und ihre Arbeit und schildern dabei einzelne Projekte, die im Schuljahr 2014/2015 an den Schulen stattgefunden haben.

Am Ende ihrer Ausführungen verabschiedet sich Frau Pointner und bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit in den Schulen Finsing, Neuching und Moosinning. Anstelle von Frau Pointner wird Herr Eder-März die Tätigkeit als Schulsozialarbeiter in den Schulen Finsing, Neuching und Moosinning aufnehmen. Herr Eder-März stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Der Schulverbandsvorsitzende bedankt sich für die Erläuterungen zu den Tätigkeiten der Schulsozialarbeit und wünscht Frau Pointner für die Zukunft alles Gute.

3. Tätigkeitsbericht der OGS

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Schulverbandsvorsitzende Max Kressirer Frau Stoiber von der Brücke Erding, die in der Schule Finsing mit ihrem Team die OGS betreut.

Frau Stoiber teilt mit, dass sich die offene Ganztagschule an der Grund- und Mittelschule Finsing nun schon im 6. Schuljahr befindet. Die Resonanzen der Schüler und auch der Eltern sind sehr positiv. Einige Schüler sind schon von Anfang an in der OGS. Die fünf Mitarbeiterinnen arbeiten motiviert zusammen und können sich ganz individuell im Team einbringen. Das Raumangebot hat sich sehr positiv entwickelt. Die OGS hat nun zwei weitere Räume dazubekommen und kann so kleinere Gruppen bilden. Dies ist insbesondere bei der Hausaufgabenbetreuung sehr vorteilhaft.

Der Schulverbandsvorsitzende Kressirer bedankt sich bei Frau Stoiber für ihren Bericht und verabschiedet sich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Brücke Erding.

4. Vorlage der Jahresrechnung 2014

Den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung liegt die Jahresrechnung 2014 vor.

Jahresrechnung 2014

Bereinigte Soll-Einnahmen Verw. HH	1.209.735,33 €
Bereinigte Soll-Einnahmen Verm. HH	175.473,70 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>1.385.209,03 €</u>

Bereinigte Soll-Ausgaben Verw. HH	1.209.735,33 €
Bereinigte Soll-Ausgaben Verm. HH	175.473,70 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u>1.385.209,03 €</u>

In den Soll-Ausgaben sind enthalten:

Zuführung des Verw. HH an den Verm. HH.	116.468,90 €
Zuführung an die allg. Rücklage (Ist-Überschuss des Verm. HH 2014)	134.850,18 €

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung der Jahresrechnung.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014

Den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung liegt die Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2014 vor. Die einzelnen Überschreitungen werden vom Kämmerer Christian Numberger erläutert.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014. Sie sind durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gedeckt (Ist-Überschuss 2014 = 134.850,18 €).

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

6. Finanzielle Entwicklung des Haushaltsjahres 2015

Kämmerer Christian Numberger gibt bekannt, dass sich das Haushaltjahr 2015 bisher planmäßig entwickelt. Das Zahlenwerk stellt sich wie folgt dar.

<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Ansatz</u>	<u>24.11.2015</u> <u>Ist</u>
Einnahmen	1.196.500,00 €	1.147.884,77 €
Ausgaben	1.196.500,00 €	1.080.371,41 €

<u>Vermögenshaushalt</u>	<u>Ansatz</u>	
Einnahmen	20.000,00 €	134.850,18 €
Ausgaben	20.000,00 €	889,00 €

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung nehmen die Information ohne Einwendungen zur Kenntnis.

7. Vorlage des Berichtes der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Erding über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 und 2014

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung haben den Prüfbericht der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle mit der Sitzungsladung erhalten. Hierzu werden keine Fragen von Seiten der Mitglieder der Schulverbandsversammlung gestellt.

Die Jahresrechnung 2013 samt Entlastung war bereits in der Sitzung am 16.12.2014 festgestellt worden, die Feststellung der Jahresrechnung 2014 und deren Entlastung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Beschluss:

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung nehmen den Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 und 2014 ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

8. Berechnung der Entschädigungen für die Überlassung der Schulanlagen in Finsing und Neuching

Die Berechnung der Entschädigung für die Überlassung der Schulanlagen in Finsing und Neuching wurden dem Gremium mit der Sitzungsladung zugesandt. Fragen hierzu werden nicht gestellt.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Berechnung der Entschädigung für die Überlassung der Schulanlagen in Finsing und Neuching an den Mittelschulverband Finsing für das Haushaltsjahr 2015 ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

9. Haushaltsplan und Haushaltssatzung des Mittelschulverbandes Finsing für das Haushaltsjahr 2016; Beratung und Beschlussfassung

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung haben für die Haushaltsberatungen den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung erhalten.

Kämmerer Numberger trägt dem Gremium die Zahlen des Haushaltsplans vor und beantwortet die Fragen der Gremiumsmitglieder.

Der Schulverbandsvorsitzende teilt mit, dass noch eine Ergänzung eingeplant werden sollte. Die Lehrkräfte haben bereits mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass die Akustik in den vier Klassenzimmern im Ost-Trakt sehr schlecht ist. Die Akustik des Westtraktes entspricht auch nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Der Architekt Herr Heilmaier erläutert, dass eine Akustikdecke das Problem lösen kann. Für einen Klassenraum würde der Einbau einer solchen Decke ca. 10.000 € kosten. Für den Umbau von den Klassenzimmern im Ost-Trakt würde von der Regierung von Oberbayern keine Förderung gewährt werden, da die Bagatellgrenze nicht erreicht wird. Wenn zusätzlich noch fünf Klassenräume aus dem West-Trakt mit einer Akustikdecke ausgestattet werden, besteht die Möglichkeit, die Maßnahme mit ca. 30 % fördern zu lassen.

Beschluss:

Im Haushaltsplan 2016 sind 100.000 € für den Einbau von den Akustikdecken im Ost- und West-Trakt einzustellen.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

Weitere Änderungen oder Ergänzungen zu den Haushaltsansätzen werden von den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung nicht beantragt.

Haushaltssatzung

der/des **Mittelschulverbandes Finsing**

Landkreis **Erding**

für das Haushaltsjahr **2016**

Auf Grund des Art. 9 Abs. 7 und 9 Bay. Schulfinanzierungsgesetz sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Mittelschulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.213.000 €
und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 110.000 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Verwaltungsumlage

a) Umlegung nach der Schülerzahl:

Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird

festgesetzt auf: **1.041.000 €**

Dieser ungedeckter Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Mittelschulverbandes umgelegt.

Die Verbandsschule wurde bis zum 1. Oktober 2015 von insgesamt 396 Verbandsschülern (ohne Gastschüler) besucht.

Die Verbandsumlage beträgt somit je Verbandsschüler **2.628,79 €**.

b) Umlegung nach einer anderen Regelung (Art. 9 Abs. 7 Bay. Schulfinanzierungsgesetz) ¹⁾.

Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht festgelegt.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Siegel

Neufinsing, den 17.11.2015

Ort, Datum

Kressirer / Mittelschulverbandsvorsitzender

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

10. Vollzug des Haushaltsplanes 2016

Kämmerer Numberger verliest dem Gremium den mit der Sitzungsladung zugegangenen Beschlussvorschlag zum Vollzug des Haushaltsplanes.

Beschluss:

1. Die Schulleitung wird ermächtigt, Bestellungen zu Lasten der HHSt. 2100.5200, 2100.5710, 2100.5749, 2100.6500, 2100.6510, 2100.6520, 2100.6540, 2100.6610, 2141.5200, 2141.6620 und 2141.6710 bis zur Höhe der im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel aufzugeben. Überschreitungen sind nicht zulässig.
2. Über die Ausgaben der übrigen Haushaltsstellen verfügt der Vorsitzende des Schulverbandes. Das bedeutet, für sämtliche Ausgaben des Vermögenshaushalts ist die Genehmigung des Schulverbandsvorsitzenden einzuholen.
3. Die Schule Finsing ist verpflichtet (Aufgabe der Schulleitung) genaue jährliche Vermögensaufzeichnungen vorzulegen. Das heißt, es sind alle Vermögensgegenstände ab 200 € (ohne Steuer) ins Vermögens- und Bestandsverzeichnis aufzunehmen.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

11. Neubau einer Fahrradeinstellhalle

In der Sitzung am 09.11.2015 hat der Gemeinderat Finsing beschlossen, an der Schule Finsing eine neue Fahrradeinstellhalle zu errichten. Die Fahrradhalle wird an die Südseite der Turnhalle angegliedert. Schüler, die aus Neufinsing über den neuen Radweg entlang der geplanten Parkplatzanlage kommen, können ihre Räder direkt dort abstellen. Der Eingang zur Schule ist für diese Kinder zukünftig auf der Westseite des Schulgebäudes angedacht. Insgesamt können etwa 50-60 Räder untergestellt werden. Die Fahrradhalle im Osten des Schulgeländes bleibt bestehen.

Die Kosten für die Fahrradhalle betragen ca. 160.000 € und müssten ab dem Haushaltsjahr 2017 in die Mietberechnung für die Schulanlage Finsing aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Schulverband nimmt die Planung zum Neubau einer Fahrradhalle zur Kenntnis und stimmt dem Vorhaben zu.

Anwesend 6 : Ja 6 : Nein 0

Schulverbandsrat Markus Lanzl war bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes nicht im Sitzungssaal anwesend.

12. Einführung einer gebundenen Ganztagschule im Grundschulbereich für die Jahrgangsstufen 3 und 4; Feststellung des Gesamtraumbedarfs durch die Regierung von Oberbayern

In der Sitzung am 23.06.2015 hat sich der Schulverband grundsätzlich für die Einführung der gebundenen Ganztagschule im Grundschulbereich ausgesprochen. Mit Schreiben vom 16.11.2015 hat die Regierung von Oberbayern den Gesamtraumbedarf für die Schule Finsing festgestellt.

Der Schulleiter Herr Rettig erläutert die Vorteile einer gebundenen Ganztagschule, die vom Kultusministerium vorgesehenen Entwicklungen und die geplante Ausrichtung des Konzeptes mit den Schwerpunkten Bewegung und Ernährung.

Bürgermeister Kressirer und Herr Fryba teilen mit, welche Umbaumaßnahmen in der Schule Finsing erfolgen könnten, um dem notwendigen Raumbedarf für eine gebundene Ganztagschule im Grundschulbereich gerecht zu werden. Ein Klassenzimmer, zwei Gruppen- und Ausweichräume sowie der Raum Informationstechnologie für die Grundschulstufe könnten in den Räumen im Erdgeschoss des Südtrakts untergebracht werden, die derzeit von der Mittagsbetreuung genutzt werden. Hier muss nur eine Trennwand eingebaut werden. Für die Mittagsbetreuung, OGS und gebundene Ganztagschule im Grundschulbereich könnte der Gymnastikraum im UG des Nordtrakts in vier Räume umgebaut werden. Die Turnhalle im EG des Nordtrakts kann ohne Umbaumaßnahme als Bewegungsfläche für Mittagsbetreuung, OGS und gebundene Ganztagschule im Grundschulbereich genutzt werden. Es muss aber dringend in der Zukunft eine neue Mehrfachturnhalle errichtet werden, da die bestehende Einfachturnhalle aus dem Jahr 1968 aufgrund der geringen Größe und der Ausstattung für einen fachgerechten Sportunterricht für 23 Sportklassen (1 Sportklasse für jede Grundschulklasse, 1,25 Sportklassen für jede Mittelschulklasse) nicht mehr ausreicht. Dieses Projekt könnte frühestens Ende 2017 fertiggestellt werden. Erst im Anschluss daran können im Jahr 2018 die Umbaumaßnahmen im Gymnastikraum erfolgen und eine neue 100-m-Laufbahn errichtet werden.

Abgerundet kann das Gesamtkonzept des Schulstandorts Finsing durch den Neubau eines Rasenspielfeldes und eines Beachvolleyballfeldes werden. Die Regierung von Oberbayern würde diese Sportflächen nunmehr bezuschussen.

Für den Bau des Rasenspielfeldes besteht direkt bei der Schule keine Möglichkeit. Die Regierung würde jedoch das neu geplante Rasenspielfeld am Sportgelände Neufinsing akzeptieren. Mit dem Gemeinderat muss noch geklärt werden, ob auf Mietzahlungen durch den Schulverband verzichtet wird, da eine Doppelnutzung durch den FC Finsing stattfindet.

Den Schulverbandsmitgliedern wird eine Prognose für die Mietzahlungen des Schulgeländes erläutert. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen, insbesondere im Grundschulbereich, wird sich die Schulverbandsumlage pro Schüler trotz der Baumaßnahmen tendenziell mindern.

Im Schulverband entsteht eine ausführliche Diskussion, insbesondere auch darüber, dass die Investitionskosten für die Baumaßnahmen nicht dargestellt wurden.

Der Schulverbandsvorsitzende entgegnet, dass die Baukosten von der Gemeinde Finsing übernommen werden müssen und für den Schulverband nur die Entwicklung der Mietzahlungen ausschlaggebend ist. Die Mietzahlungen sind in den Unterlagen enthalten.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt den von der Regierung von Oberbayern festgestellten Gesamtraumbedarf zur Kenntnis und beschließt, dem von der Schulleitung und der Verwaltung vorgestellten Konzept einschließlich Neubau einer Zweifachturnhalle und einer 100-m-Laufbahn zuzustimmen. Dem Bau eines Rasenspielfeldes im Sportgelände Neufinsing wird zugestimmt, wenn keine Mietzahlungen für den Schulverband anfallen.

Anwesend 7 : Ja 7 : Nein 0

13. Informationen zur Schülerbeförderung

Der Schulverbandsvorsitzende Max Kressirer erläutert, dass seit Beginn des neuen Schuljahres das Busunternehmen VBM Busreisen GmbH München aus Kirchheim die Schülerbeförderung übernommen hat. Bisher gab es sehr positive Resonanzen von Schülern und Eltern.

Kürzlich ist es jedoch zu einem Zwischenfall gekommen. Ein Schüler aus Moosinning hat sich während der Fahrt an die Hutablage gehängt und sich mit den Füßen auf die Armlehnen gestellt. Die Fahrt musste unterbrochen werden. Der Schüler hat sich trotz Aufforderung des Fahrers nicht sofort auf seinen Platz gesetzt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass man gegen Schüler, die die Sicherheit im Bus gefährden oder eine mutwillige Sachbeschädigung herbeiführen, konsequent vorgehen wird und sie unter Umständen auch von der Beförderung ausschließt. Die Erziehungsberechtigten haben die Reparaturkosten zu übernehmen und müssen sich um die Beförderung zur Schule und nach Hause selbst kümmern.

Bei Bedarf wird geklärt, ob Videoaufzeichnungen während der Fahrt möglich sind.

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung nehmen die Information ohne Einwendungen zur Kenntnis.

14. Anfragen, Wünsche und Informationen

14.1. Personalveränderung im Sekretariat der Schule Finsing

Bürgermeister Kressirer setzt die Mitglieder der Schulverbandsversammlung darüber in Kenntnis, dass die Regierung von Oberbayern einen Wechsel im Sekretariat der Schule Finsing herbeigeführt hat. Die bisherige Sekretärin wurde mit ihrer Zustimmung an eine andere Schule versetzt. Frau Schollwöck hat vom Korbinian-Aigner-Gymnasium zur Schule Finsing gewechselt. Das Sekretariat ist während der Schulzeit nunmehr wieder regelmäßig besetzt.

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung nehmen die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

14.2. Einführung des Ratsinformationssystems für den Mittelschulverband Finsing

Herr Fryba teilt mit, dass zur heutigen Sitzung erstmals zusätzlich über das Ratsinformationssystem geladen wurde. Die Verwaltung würde es begrüßen, wenn künftig nur noch elektronisch geladen werden könnte.

Schulverbandsrat Georg Nagler teilt mit, dass ihm künftig die elektronische Ladung über das Ratsinformationssystem ausreicht.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die öffentliche 5. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Mittelschulverbandes Finsing um 17:15 Uhr.

Neufinsing, den 8. Dezember 2015

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Helmut Fryba

Sabrina Horneck